

Zeitschrift:	Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber:	Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band:	70 (2012)
Heft:	372
Artikel:	Jupiter packt den Stier bei den Hörnern
Autor:	Baer, Thomas
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-897595

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jupiter packt den Stier bei den Hörnern



Der Riesenplanet Jupiter ist diesen Herbst und Winter der Star am Himmel. Hoch am Himmel zwischen den beiden Hörnern des Stiers strahlt er unübersehbar hell vom Firmament herab. Bei praktisch jedem Mondumgang erhält er Besuch unseres Trabanten.

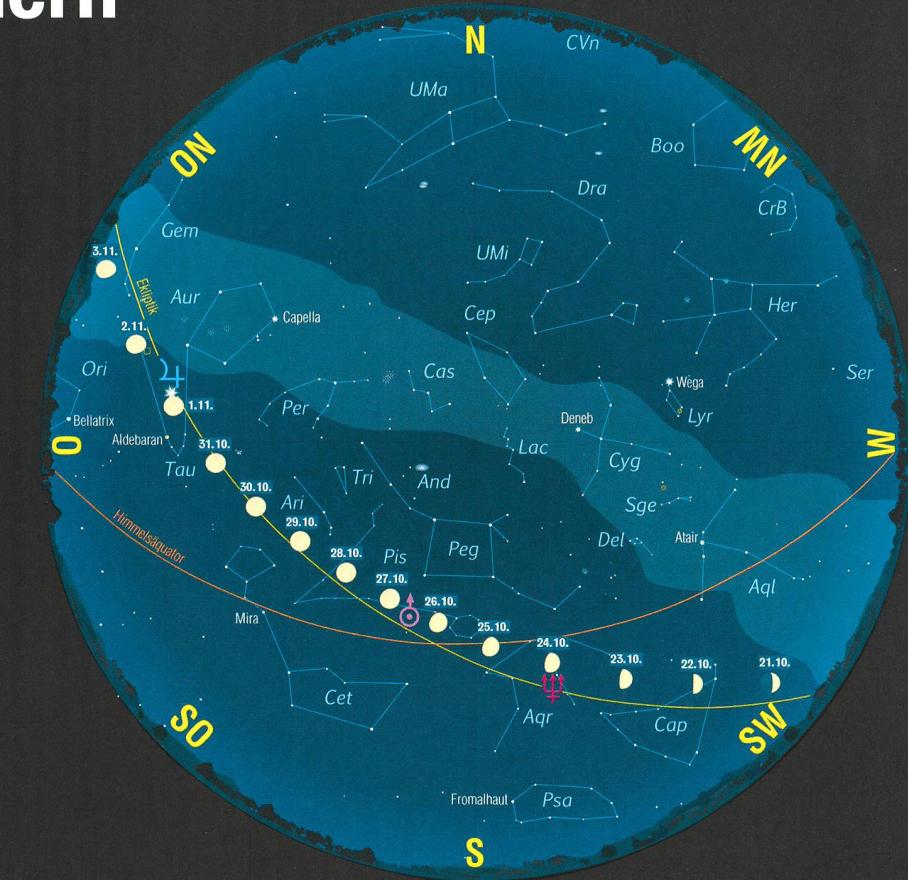
■ Von Thomas Baer

Zwar erreicht **Jupiter** erst am 3. Dezember 2012 seine Oppositionsstellung zur Sonne, doch ist der Riesenplanet schon im Oktober und dann vor allem im November das Highlight dieses Spätherbsts. Am 4. Oktober 2012 wird er stationär und läuft fortan rückläufig zwischen den beiden Stierhörnern. Seine scheinbare Helligkeit beträgt -2.5^{mag} . Der Planet ist damit das mit Abstand hellste Objekt am Nachthimmel, sieht man einmal vom Mond und der erst in den frühen Morgenstunden aufgehenden **Venus** ab. Diese zieht am frühen Morgen des 3. Oktober 2012 nur $12'$ nördlich am Löwenstern Regulus vorbei.

Mars, der im August 2012 zusammen mit **Saturn** und Spica eine augenfällige Konstellation in der Abenddämmerung bot, verlässt am 6. Oktober 2012 die Waage und wandert anschliessend in den Skorpion, wo er bis etwa zur Monatsmitte verweilt. Der rote Planet ist aber immer schwieriger zu beobachten, da er sich in südlichen Deklinationen aufhält und sich mit $+1.2^{\text{mag}}$ scheinbarer Helligkeit kaum mehr vom hellen Dämmerungshimmel abhebt. Auch **Saturns** Tage sind gezählt: Er wird am 25. Oktober 2012 von der Sonne eingeholt.

Mondlauf im Oktober 2012

Am 5. Oktober 2012 passiert der abnehmende Dreiviertelmond gegen 23:00 Uhr MESZ in nur $1^\circ 41'$ südli-



Der Sternenhimmel im Oktober 2012

1. Oktober 2012, 24^h MESZ
16. Oktober 2012, 23^h MESZ
1. November 2012, 21^h MEZ

Sterngrößen	Deep Sky Objekte
-1 \star 0 \star 1 \star 2 \star 3 \star 4 \star 5	\odot Offener Sternhaufen \ast Kugelsternhaufen \square Nebel \oplus Galaxie \diamond Planetarer Nebel

chem Abstand den Planeten Jupiter (siehe Abbildung 1 rechts). Gleichentags durchläuft er das Apogäum, den erdnächsten Punkt seiner elliptischen Bahn. Das **Letzte Viertel**

wird am 8., Neumond am 15. Oktober 2012 erreicht. Das **Erste Viertel** verzeichnen wir am 22. Oktober 2012, **Vollmond** tritt am 29. Oktober 2012 ein. (tba)

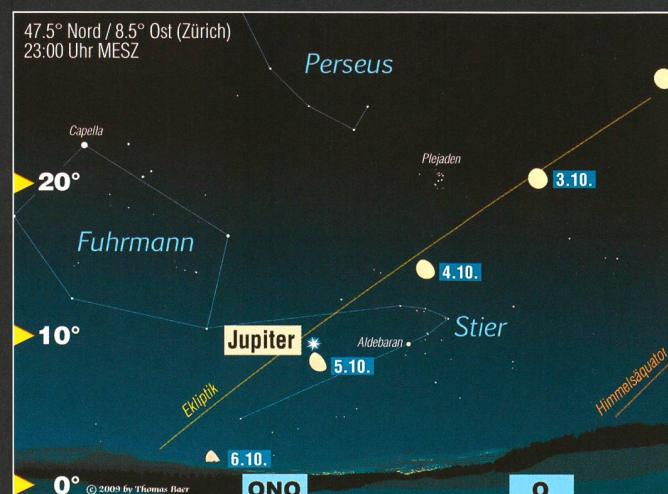


Abbildung 1:
Abermals zieht der Mond in diesem Herbst und Winter dicht am Planeten Jupiter vorüber, so auch am späten Abend des 5. Octobers 2012. (Grafik: Thomas Baer)